



Aus der Gemeinderatssitzung vom 29. März 2021

Gestaltung Eingangsbereich Dorfzentrum

Die Gemeindeversammlung hat der Erneuerung Eindolung Cholersbach im Dezember 2020 zugestimmt. Im selben Kontext sollen der Eingang zum Dorfzentrum und das Dorfzentrum an sich aufgewertet werden. Der Platz vor dem Coop soll schöner gestaltet werden, gleichzeitig aber für Anlässe im bisherigen Rahmen nutzbar bleiben. Ebenfalls aufgewertet und verkehrstechnisch besser gelöst werden soll der Platz vor dem Denner.

Die Kommission für Planung, Umwelt und Verkehr beantragte beim Rat im Sinne eines Grundsatzentscheides die Aufhebung der Gemeinde-Parkplätze vor dem Denner und vis-à-vis davon, entlang dem Rest. Teufelsschlucht. Zudem würde dies den Konflikt Ausfahrt Parkplatz Denner/Fussgänger entschärfen (innerhalb der Begegnungszone).

Mit der Neuzeichnung des grossen Parkplatzes nördlich des Coop wurden zwölf Parkplätze gewonnen, was den Wegfall der genannten Parkplätze mehr als kompensieren würde. Zu beachten ist, dass das Restaurant Teufelsschlucht die Versetzung des Einganges auf die Westseite (weg von der Strasse) vornehmen möchte, was seinerseits zu einer Verbesserung der Situation an der Abzweigung Kirchrain/Eigasse führen würde. Der Rat hat der Aufhebung der Parkplätze mit einer Mehrheit zugestimmt und die Bauverwaltung mit der Weiterbearbeitung beauftragt.

Assistenzlektionen an der Schule Hägendorf

Seit einiger Zeit werden Assistenzlektionen an den Schulen vom Kanton nicht mehr direkt, sondern via Schülerpauschale abgerechnet. In diesen Sinn ist es an den Schulen/Gemeinden die Richtlinien für Assistenzlektionen zu erlassen. Die Schulleitung hat entsprechende Richtlinien verfasst und dem Rat zur Genehmigung vorgelegt.

Die vorgeschlagenen Richtlinien entsprechen weitgehend den Empfehlungen des Kantons. Der Rat hat den vorgeschlagenen Richtlinien zugestimmt.

Reglement über den schulärztlichen Dienst

Das Reglement über den schulärztlichen Dienst basiert auf einem Musterreglement des Kantons und befand sich bei diesem in Vernehmlassung. Offen ist noch der Geltungsbereich. Es ist zu entscheiden, ob das Reglement, wie bisher, auch für die Kreisschule gelten soll.

Der Rat hat entschieden, dass er zwar mit dem Reglement so wie es vom Kanton kommt, einverstanden ist, nun aber in einem nächsten Schritt von der Kreisschule (KSU) begrüsst werden soll. Die KSU soll entscheiden, ob das Reglement von Hägendorf auch für die KSU gelten soll oder man eine eigene Lösung anstrebt. Danach soll das Werk nochmals dem Rat und dann der Gemeindeversammlung vorgelegt werden. Zudem soll die Beziehung des Reglements zu Privatschulen mit Schülern aus Hägendorf geklärt werden.

Erste Lesung Statuten Zweckverband Regionale Feuerwehr Untergäu, RFU

Die Regionale Feuerwehr Untergäu (RFU) basiert heute auf einem öffentlich-rechtlichen Vertrag und hat in diesem Sinne keine eigene Rechtspersönlichkeit. Die Idee ist nun, die Organisation der RFU zu aktualisieren und durch Gründung eines Zweckverbandes zu modernisieren, bzw. der RFU mehr eigene Kompetenzen zu geben. Das würde die RFU für die Zukunft handlungsfähiger machen.

Der Feuerterrat hat die Statuten eines Zweckverbandes entworfen und vorgelegt. Das Dokument geht nun in die Vernehmlassung in die Gemeinden und wird in Hägendorf anlässlich der nächsten Sitzung am 26.04.2021 behandelt. Ziel ist es, die Rückmeldungen der Gemeinden einfließen und die überarbeiteten Statuten in der zweiten Jahreshälfte genehmigen zu lassen, damit die neue Organisation per 01.01.2022 umgesetzt werden kann.

Felsreinigung Allerheiligenstrasse

Im Oktober/November 2021 wird der Kanton eine Felsreinigung an der Allerheiligenstrasse vornehmen müssen. Dies, um die durch Steinschlag bestehenden Risiken zu minimieren. In diesem Zusammenhang wird es unter der Woche zu Totalsperrungen kommen. Es werden Umleitungen auf der Strasse und für die Wanderwege nötig sein. Sobald konkrete Massnahmen vorliegen, wird öffentlich und breit informiert.

Einteilung Kindergarten

Bei der Einteilung in den Kindergarten wird auf ausgewogene Klassengrössen wie auf eine sprachliche Durchmischung geachtet. Dadurch werden vermehrt Kinder aus dem südlichen Gemeindegebiet in den Kindergarten Oberdorf eingeteilt werden. Die definitive Klasseneinteilung wird Ende Mai kommuniziert.

Corona an der Schule

Quarantäne

An der Schule kam es zuletzt zu einer Häufung der Corona-Fälle. Zwei volle Klassen und einige einzelne Schüler sind in Quarantäne. Dies auf Anordnung des Kantonsarztes, die Schule hat in Bezug auf Quarantäne keinen Handlungsfreiraum.

Die Schule ist darauf vorbereitet, dass Kinder von zuhause aus am aktuellen Stoff arbeiten können. Dies gilt auch für spezielle Förderung wie z. B. "Deutsch als Zweitsprache"

Vorgaben

Es gilt weiterhin das Szenario Cocon+

- Besuch der Schule durch Eltern nur mit Einladung und nur mit Mund-/Nasenschutz.
- Schüler ab der 5. Klasse tragen weiterhin Mund-/Nasenschutz.

Alte Dorfstrasse

Die Gemeinde Kappel möchte im Bereich der Alten Dorfstrasse und Richtung Hägendorf ein Fahrverbot (ausgenommen Zubringer) realisieren. Kappel stellt nun die Anfrage, ob Hägendorf eine Vorsignalisation vornehmen kann. Die Kommission für Planung, Umwelt und Verkehr hat beschlossen, mit Kappel das Gespräch zu suchen, um allenfalls eine gemeinsame Lösung zu erarbeiten und dem Gemeinderat zum Entscheid vorzulegen.